

Long Covid und die Auswirkungen auf pflegende Angehörige und Zugehörige

Chefarzt Prim. Dr. Georg Psota

12. Jahreskonferenz der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger

18.4.2023

FACTS zu LONG COVID

- Mittlere bis schwere Ausbildungsgrade sind mit einer Reihe von psychosozialen Folgen verbunden.
- Kaum Zahlen aus Österreich – Wissen ist dbzgl. sehr bescheiden!

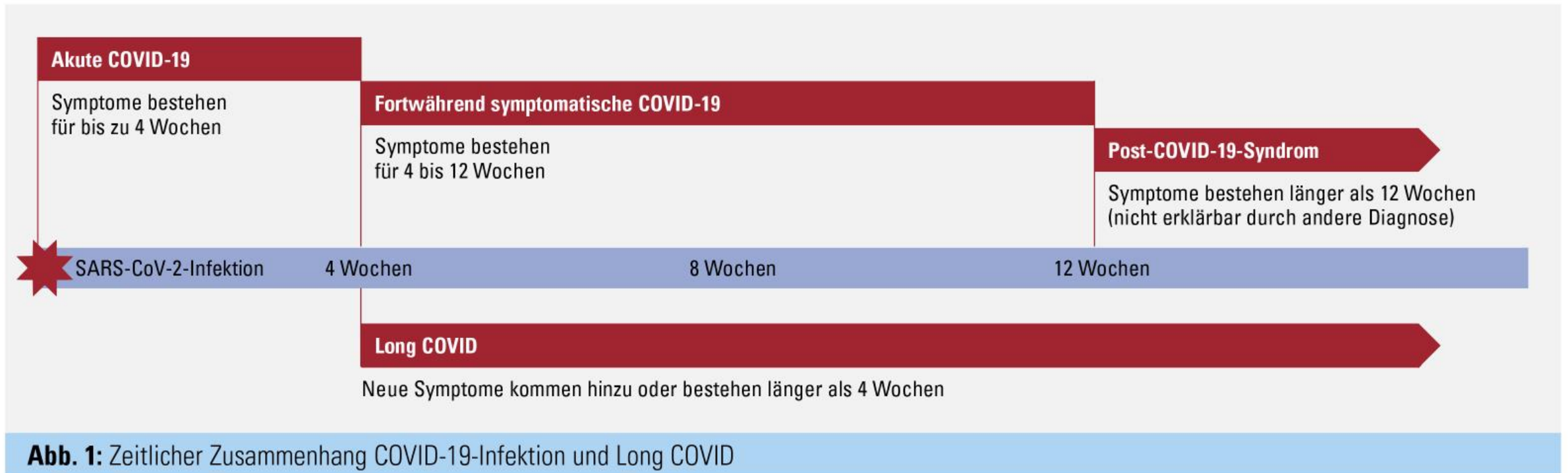
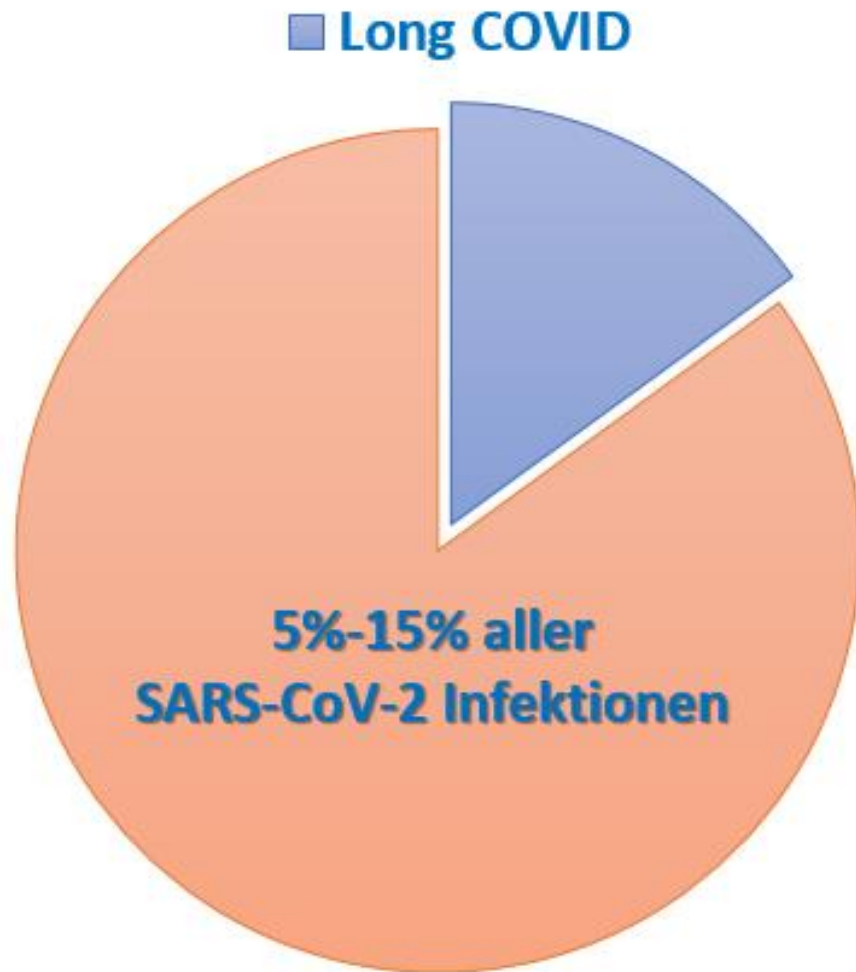


Abb. 1: Zeitlicher Zusammenhang COVID-19-Infektion und Long COVID

FACTS zu LONG COVID



Wie hoch ist der Anteil an Long COVID Patient*innen?

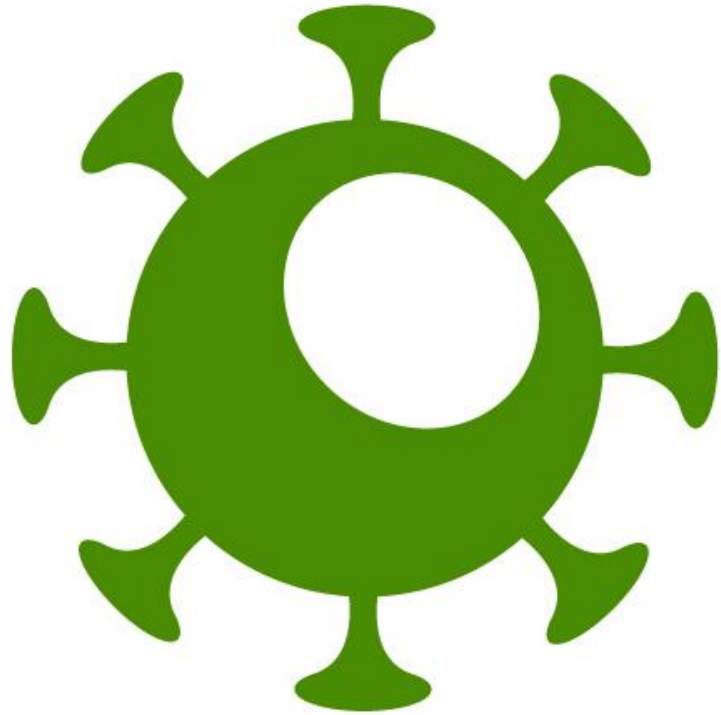


Psychosoziale Aspekte bei LONG COVID

1. Junge Frauen, gerade auch Alleinerzieherinnen, sind besonderem Risiko ausgesetzt sich **nicht schonen zu können** → „Pacing“ wäre eine wirksame Strategie gegen Long Covid
2. Die **gesellschaftlichen Vorurteile**, wenn gerade junge Frauen körperliche Symptome angeben, die nicht ganz leicht erkennbar sind, sind enorm groß → **zusätzlicher spezieller Genderaspekt**
3. Es gibt Verläufe, bei denen **Hausbesuche** unumgänglich sind.

Psychosoziale Aspekte bei Angehörigen von LONG COVID PatientInnen

- 1. „Der Irrsinn ist beim Einzelnen etwas Seltenes- bei Gruppen, Parteien und Zeiten jedoch die Regel“ Nietzsche (& Gustav Le Bon, Freud, ...)**
- 2. Verunsicherung- Aufklärung, Info**
- 3. Psychisch & physisch mitbetroffen- SUPPORT**
- 4. Existentiell mitbedroht – SUPPORT**
- 5. 6 Achsen der Sozialpsychiatrie in der Beratung zu bedenken**



LONG COVID AUSTRIA

PATIENTENINITIATIVE

Danke.

Chefarzt Prim. Dr. Georg Psota

PSYCHOSOZIALE DIENSTE IN WIEN
Modecenterstraße 14/A/2.OG
1030 Wien
+43 1 4000/53023

www.psd-wien.at